Subject: Komisches Verhalten
Posted by schatzkaestchen@web.de on Tue, 09 Oct 2012 06:30:31 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo Leute,

Ich bin neu hier und hab da mal ne Frage. Ich habe 2 Chins, von denen eine ein halbes Jahr älter ist. Beide vertragen sich eigentlich gut, nur ab und zu rappelt es in der Kiste, und sie sehen hinterher leicht zerfetzt aus. Aber geblutet hat noch keiner von beiden.
Jetzt ist mir vor ein paar Tagen beim herausnehmen aufgefallen, dass beide ziemlich dünn geworden sind. Früher waren sie richtig moppelig, heute sind sie relativ klein und meine Jüngere, Muckelchen besteht nur noch aus haut und Knochen. Bei Lilly ist es nicht ganz so schlimm.
Beide lassensich nicht so gern nehmen, und da ihr Verhalten normal war, haben wir sie selten in den Händen gehabt und deshalb erst jetzt bemerkt.
Als mir das dann aufgefallen ist, hab ich mich im Internet informiert und festgestellt, dass sich im laufe der Zeit einige Haltungsfehler eingeschlichen haben, zB. Der falsche Sand (Chinchillasand aus dem Baumarkt) oder das falsche Einstreu (gepresste Holzpallets) und das falsche Futter (Mischfutter für Chins), von dem sie sich immer nur das leckerste rausgesucht haben.
Kurz und knapp, hab die Einstreu und den Sand gewechselt und wollte auch das Futter umstellen, hatte da aber leider nur noch einen kleinen Rest. Beim Fressnapf gäbe das nicht, und mein Händler hat keine Ware bekommen, weshalb ich die Beiden ziemlich schnell umgewöhnt. 2 Tage hab's gemischt, dann nur noch neues Futter was ausschließlich Palletts sind.
Das war vor etwa einer Woche, die Umstellung. Zuerst war auch alles in Ordnung, China fit und agil, aber gestern hat sich meine Kleine (Muckelchen) komisch benommen. War irgendwie apathisch und Getränkekonzern doch keine Ruhe gefunden, hat sich immer wieder auf den Bauch gelegt und die Hinterbeine nachgezogenund dann wieder aufgesetzt, aber alles in Zeitlupe, und flitzen wollte sie auch nicht.
Habe beide Mäuse daraufhin getrennt, und Muckel hat sich im Käfig zum Fressnapf gesetzt oder ins Sandbad zum pennen.
Heute geht es ihr wieder deutlich besser, sie hat Energie, springt im Käfig und legt sich auch nicht mehr so komisch hin.
Habt ihr eine Ahnung, was das gewesenen kann?

Subject: Re: Komisches Verhalten
Posted by Danie on Tue, 09 Oct 2012 07:13:16 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo,

das könnte eine Verstopfung gewesen sein, so schnelle Umstellungen können ganz böse Folgen ahben, wenn die Darmflora nicht unterstützt wird.

Schau dazu auch mal hier: http://infoseite.igc-forum.de/index.php?goto=./content//14_Ern%E4hrung&sub=12_Futterumstellung.htm

Sollte dein Chin noch einmal solche Verhaltensweisen zeigen, bitte nicht erst hier im Forum nachfragen, sondern einen Tierarzt aufsuchen - das würde ich eh machen und dort gleich Bene Back zur Unterstützung des Darmes besorgen.

Subject: Re: Komisches Verhalten
Posted by schatzkaestchen@web.de on Tue, 09 Oct 2012 09:00:08 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo Danie,

danke für den Rat.
Ich wäre natürlich sofort zum Arzt gerannt, aber wir haben keinen Notdienst, Sonntags ist zu und am Montag hab ich Doppelschicht bis 22.30 Uhr gehabt und mein Schatz war auch nicht viel eher zu hause. Werd heute auf jeden Fall noch mit Ihr zum Arzt gehen, und mal schauen, wo ich das Bene dings herbekomme, und das andere aus der Apotheke.

Subject: Re: Komisches Verhalten
Posted by Danie on Tue, 09 Oct 2012 09:41:25 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo,

prima, ich hoffe, damit geht es dann etwas besser und das passiert nciht noch einmal.

Fressen sie denn gut Heu und Kräuter noch dazu?

Subject: Re: Komisches Verhalten
Posted by schatzkaestchen@web.de on Tue, 09 Oct 2012 10:05:41 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Nicht wirklich, hab den fehler gemacht, ihnen immer zu viel Futter anzubieten, deshalb haben sie nie Heu gefressen.
Jetzt rationiere ich das Futter, gibt nur noch palletts und 1-2 mal die Woche 1 TL Leckerchen dazu, z.B. Ananas oder Rosenknospen, und ich hab sie letztens auch etwas Heu fressen sehen, aber nicht viel. Hoffe, das steigert sich noch.

Subject: Re: Komisches Verhalten
Posted by Danie on Tue, 09 Oct 2012 10:15:32 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hi,

hast du dir mal angenschaut, was die Infoseite zum Thema Ernährung hergibt? Zu dieser gehört ja hier das Forum: http://infoseite.igc-forum.de/index.php?goto=./content//14_Ern%E4hrung

Rechts findest du das Untermenü mit vielen Artikeln dazu.

Meine Chins bekommen unbegrenzt ihr Basisfutter und fressen trotzdem ihr Heu. ABER: nich jedes Heu ist auch gut und geeignet für die Racker. Ich musste da auch einiges ausprobieren, bis ich das richtige gefunden hatte.

Subject: Re: Komisches Verhalten
Posted by speddy on Tue, 09 Oct 2012 16:56:11 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo,
ich empfehle jedem Chinhalter, seine Chins wöchentlich zu wiegen und die Gewichte in einer Liste einzutragen.
Ich wiege meine Chins im Auslauf, indem ich sie auf eine digitale Küchenwaage locke und ihnen dort Leckerlie zu fressen gebe. So ist ein völlig stressfreies Wiegen möglich.

Da Chins Meister im Verstecken von Krankheiten sind, kann man oftmals zuerst am Gewicht erkennen, dass "etwas nicht stimmt", bevor es zu einem auffälligen Verhalten kommt.
Sieht man eine Verhaltensänderung, ist es manchmal schon fast zu spät.

Wie alt sind denn Deine Chins und welche Geschlechter haben sie ?
Welche Farbe haben die Schneidezähnchen ?

LG speddy
PS auch ich musste viele Heusorten ausprobieren, bis ich genehme Sorten fand.

Subject: Re: Komisches Verhalten
Posted by schatzkaestchen@web.de on Tue, 09 Oct 2012 21:16:18 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hi Speedy,

Meine Chins sind ca. 5-6 Jahre alt und die Schneidezähne sind dunkelgelb. War heut mit beiden beim TA, da hat sie Muckelchrn mal insMaul geschaut und festgestellt, dass die Vorderzähne in Ordnung sind, aber die hinteren Backenzähne sich ungleichmäßig abgenutzt haben. Die Backen sind innen auch gerötet.
Wir haben sie auch gleich mal gewogen, und das werd ich jetzt auch täglich machen, hab schon angefangen ein Tagebuch zu führen.
Lilli hat heute 590g gewogen, aber Muckelchen nur 400g und das ist echt wenig. Um die Backenzähne machen zu können, muss sie in Narkose gelegt werden, und bei dem geringen Gewicht ist das echt gefährlich.
Außerdem meint mein TA, dass sie Durchfall hat, was daher kommt, dass sie das Futter nicht richtig Kauen kann und deshalb auch nicht richtig verdaut.
Sie kriegt jetzt Critical Care, hoffentlich hilft das ihrer Verdauung unfair legt wieder etwas zu.
Und ich hab die beiden Mäuse erstmal getrennt, dann kann ich eher feststellen, was sie frisst.

Subject: Re: Komisches Verhalten
Posted by schatzkaestchen@web.de on Wed, 10 Oct 2012 05:08:00 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Ach ja, und sie sind beides Weibchen

Subject: Re: Komisches Verhalten
Posted by Danie on Wed, 10 Oct 2012 07:08:06 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo,

bei der Trennung solltest du darauf achten, dass sie in Kontakt bleiben, sonst kann es passieren, dass sie sich entfremden und dann müssen sie neu Vergesellschaftet werden.

Zum Thema Wiegen udn Gesundheitschecks, gibt es auf der InfoSeite auch einen Artikel:
http://infoseite.igc-forum.de/index.php?goto=./content//19_K
rankheiten&sub=13_Gesundheitscheck.htm
Und einen zur Vorbeugung von Krankheiten:
http://infoseite.igc-forum.de/index.php?goto=./content//19_K
rankheiten&sub=12_Vorbeugung.htm

Zahnkorrekturen können u.U. auch ohne Narkose gemacht werden, wenn der TA ein Beruhigungsmedikament gibt. Zudem muss die Narkose auch richtig dosiert sein, dann sollte es keine Probloeme geben. Ein Risiko ist eine Narkose natürlich immer, daher hat er schon recht mit seinen Bedenken.
Wichtig wäre nciht unbedingt Critical Care, sondern ein Schmerzmittel, damit dein Chin nciht vom Fressen wegen der Scherzen abgehalten wird. Wir haben hier im Forum gerade auch einen anderen Zahnproblemfall - da kannst du im entsprechenden Bereich nachlesen, was mit dem Chin gemacht wurde und wie es behandelt wird.

Hier kannst du allgemeine Infos dazu lesen und auch Erfahrungsberichte:
http://infoseite.igc-forum.de/index.php?goto=./content//19_K
rankheiten&sub=15_Mund%20u.%20Rachenraum.htm

Der Durchfall kann mit den Zahnproblemen zusammen hängen, muss aber nicht. Kann auch Folge der Futterumstellung sein. Wichtig ist, hier etwas für die Darmflora zu geben, um das ggf. einzudämmen.

Subject: Re: Komisches Verhalten
Posted by schatzkaestchen@web.de on Wed, 10 Oct 2012 11:29:49 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Danke für den Hinweis wegen der Trennung, werde sie vielleicht nur für einige Stunden trennen, damit Muckel nicht ganz alleine ist und trotzdem ein paar ungestörte Momente hat. Eigentlich ist der Käfig groß genug und Lilly ist auch noch so dominant, dass sie Muckel nicht ans fressen lässt.
Meine TA hat keine wirklichen Erfahrungen mit Chins, werd jetzt nochmal schauen, dass ich je 2. Meinung Krieg, weil sie nahmlich gesagt hat, dass die Verdauungstörungen einen Auslöser haben (Zähne) und dass es nichts bringt, die Symptome zu behandeln. Ich glaub, sie macht es sich da aber zu einfach. Werd mir wie gesagt ne 2. Meinung einholen und mal gezielt nach nem Schmerzmittelfragen

---

Subject: Re: Komisches Verhalten
Posted by chinchillafreund on Thu, 11 Oct 2012 10:08:50 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallöchen

Noch schnell etwas kleines zur Zahnkorrektur. Bei mir konnte die Tierklinik die Vorderzähne ohne Narkose schleifen, die Backenzähne leider nicht. Dafür wurde das Chinchilla sediert (d. h. es ist quasi nur ruhig gestellt, nicht aber vollends narkotisiert), weil beim Schleifen der Backenzähne natürlich mehr verletzt werden kann, wenn sich das Chinchilla bewegt oder zuckt.

Frag sonst Deinen TA mal nach den Narkosemöglichkeiten. Meine Tierklinik verwendet immer eine Gas-Inhalation mit Isofluran. Diese lässt sich je nach Gewicht des Tiers gut dosieren. Zudem hat man bei Isofluran auch den Vorteil, dass das Tier nach der Sedierung innerhalb weniger Minuten wieder voll da ist.

Das Gewicht von 400 Gramm finde ich allerdings sehr tief und ich weiss nicht, ob ich bei diesem Gewicht das Risiko einer Sedierung eingehen würde. Das müsstest Du mal mit Deinem Tierarzt abklären.

Ich würde in dieser Situation vielleicht mal probieren, Muckelchen von Lilly zu trennen (z. B. in einen kleineren separaten Käfig). Die Käfige sollten aber nebeneinander aufgestellt werden, dass sich die Chinchillas riechen können. Dann würde ich Muckelchen einen Pelletbrei zubereiten, und per Tellerchen in den Käfig stellen. So kann er ungestört fressen und wieder zu Kräften kommen.

Subject: Re: Komisches Verhalten
Posted by schatzkaestchen@web.de on Thu, 11 Oct 2012 10:26:56 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Also ...

ich hatte Muckelchen Gestern den ganzen Tag vo Lilly getrennt und Muckel hat zugenommen :lol: sie wiegt jetzt 417g und ich behalt das auf jeden Fall im Auge. Heute Nacht hatte ich sie wieder zusammen, und gestern Abend zusammen laufen, damit sie sich nicht entfremden. Ich schau mal, was das Gewicht heute Abend macht, und wenn es weiter steigt, werd ich die beiden denke Nachts seperieren, damit Muckel ungestört ihren Critical Care brei mit Pelletts Gemisch fressen kann (was sie auch tut) und ihr Lilly nicht alles wegfrisst, aber das sie tagsüber zusammen sind, damit sie sich nicht streiten und entfremden.
Bin immer noch auf der Suche nach einem Chin-erfahrenen Tierarzt hier. Rufe heut abend

nochmal ein paar Ärzte an.
Das mit der Sedierung werd ich auch mal ansprechen, danke.

Subject: Re: Komisches Verhalten
Posted by speddy on Thu, 11 Oct 2012 11:20:34 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo,
hast Du schon mal hier: http://www.chinchilla-tierarztliste.de/ nachgeschaut ?
Wie weit könntest Du zu einem chin-erfahrenen TA fahren ?

Übrigens wurden von meiner TÄ schon öfters Chins mit Gewichten unter 400 g zur Zahnsanierung in Narkose gelegt.
Eines meiner Notfellchen hatte nur ca. 360g (sie war nur Haut und Knochen, als ich sie aufnahm) und steckte die Narkose ohne Nebenwirkungen weg.

LG speddy

Subject: Re: Komisches Verhalten
Posted by schatzkaestchen@web.de on Thu, 11 Oct 2012 14:25:52 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Ja, die Liste kenn ich, und der Tierarzt in Kirchhain (der nächste auf der Liste, ca. 40 min. Fahrt) hat mich abgewimmelt :(
Hab in ner anderen Liste noch ein paar Empfehlungen in der Nähe gefunden, die werd ich probieren.
Bei der Uni hab ich auch wegen der Gassedierung angefragt, und das machen die nicht. Die Spritzen etwas, das aus 3 verschiedenen Sorten besteht, und für das es für jede der 3 Sorten ein mittel zum aufwachen gibt. Es hat sich angehört, als würden die alle 3 auf einmal Spritzen. *huuuu* soooo viel Narkosemittel in einer kleinen Maus.
Ich hatte vor den beiden ein Chin von einem Mitarbeiter übernommen, dass soweit ich zurück denken kann nicht untergewichtig war, aber eine Verletzung hatte aufgrund der der Schwanz abgestorben ist. Hab ihn operieren lassen, und die Op hat er wohl auch gut weggesteckt, aber als er aus der Narkose aufgewacht ist, hat er einen Schock bekommen und ist gestorben. Der TA (ein anderer, nicht mein HausTA) meinte, dass die Schmerzen zu groß gewesen seien, musste bis auf den Knochen totes Fleisch entfernen. (Verdammter ehem. Mitarbeiter) Aber deshalb bin ich lieber etwas vorsichtiger

Subject: Re: Komisches Verhalten
Posted by chinchillafreund on Thu, 11 Oct 2012 22:43:30 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo

Ich bin mittlerweile so weit, dass ich keinem meiner Tiere mehr eine Injektionsnarkose zumute. Ich habe einfach schon zu viel Negatives gehört von anderen Chinchillabesitzern. Sämtliche Sedierungen und Narkosen mittels Gas sind bei meinen Chins bisher problemlos verlaufen.

Gute Tierkliniken und Tierärzte bieten IMHO immer die Möglichkeit einer Gas-Narkose. Inhalationsnarkotika wie Isofluran haben gegenüber den üblichen Narkotika-Cocktails zudem den grossen Vorteil der genauen Steuerbarkeit, da sie schnell an- und abfluten können.

Subject: Re: Komisches Verhalten
Posted by schatzkaestchen@web.de on Fri, 12 Oct 2012 06:07:07 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Ich hab beim Telefonat mit der Ärztin der Uni gefragt nach der Gasnarkose, worauf sie mir sagte, dass die da immer mit dieser 3Komponenten Narkose arbeiten, weil man die auch schnell wieder mithilfe eines Gegenmittels lösen könne. Hat sich nicht angehört, als hätte ich eine wahl. Und gestern erklärte mr eine andere Tierärztin noch, dass der rapide Gewichtsverlust auch auf eine Diabetes zurückzuführen sein könne, oder das MeineMaus in einem Alter ist, in dem Tumore entstehen, welche auch der Auslöser sein können. Underground hab i h richtig Angst, am Ende rede oder Therapieprogramm die Maus noch krank :(
Ich werd sie erstmal etwas päppeln, solange sie weiter zunimmt, und amDienstag nochmal mit meiner Ärztin sprechen, die hat vielleicht nicht so viel Erfahrung mit Chins, aber die hängt sich rein. Hat damals auch meinen 18g Zwerghamster operiert, und der kleine hatte's überstanden. Sie liest sich auch gern mal in ein Thema rein, z.B. Was die Dosierung angeht und ich werd die mal aushorchen wegen einem Urintest wegen Diabetes oder einem Röntgen wegen Tumor, und wegen der Gasnarkose.

Subject: Re: Komisches Verhalten
Posted by Danie on Fri, 12 Oct 2012 09:03:34 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo,

zum Thema Narkose: mein Tierarzt mach ausschließlich eine Injektionsnarkose. Ich bin seit 2005 bei ihm mit diversen OPs (Kastration, Kaiserschnitt, Untersuchungen mit Narkose etc.) - noch kein Tier ist an der Nakose gestorben.

Leider habe ich allerdings bei der Gasnarkose so einen Fall bei einem Kaiserschnitt bei einem anderen TA gehabt, das Tier ist nicht wieder richtig aufgewacht und erlitt einen Kreislaufzusammenbruch mit Todesfolge. Das war dann auch der einzige Kaiserschnitt, den ich je mit Gasnarkose habe machen lassen.

Man kann es also nicht pauschalisieren. Es kommt immer darauf an, ob der TA sich auskennt udn was genau eingesetzt und dosiert wird.

Hier gibt es einen Artikel dazu: http://infoseite.igc-forum.de/?goto=./content//19_Krankheiten&sub=berichte/narkose.htm

Und dazu findet man auch noch mal Infos zum Thema Kastrationsumfrage:
http://igc-forum.de/index.php?t=msg&th=9067&start=0&rid=4&S=158b8d0b38cbe8eefa86f8f854d38b60

Subject: Re: Komisches Verhalten
Posted by schatzkaestchen@web.de on Sun, 14 Oct 2012 07:26:35 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Kurzes Update,

Mein Sorgenkind nimmt stetig zu, liegt jetzt bei 450g. Ich wollte die beiden nicht komplett entfremden, deshalb hatte ich sie am Mittwoch auf Donnerrstag wieder zusammen im Käfig, und ich glaube, sie haben sich gezofft. Ich hab nichts mitbekommen, aber anders kann ich mir nicht erklären, dass sie am Donnerstag wieder BEIDE an einigen Stellen verklebtes Fell hatten. Aber sie haben einträchtig beieinander gepennt, und Verletzungen gab es wohl auch keine soweit ich gesehen hab.
Danach hatte ich sie wieder getrennt ihnen aber zusammen Auslauf gegeben. Jetzt ist das Critical care alle, möchte sie deshalb wieder zusammen bringen.

Jetzt macht mir nur meine andere Maus Lilli sorgen, sie ist zwar nicht mager, aber sie nimmt ab, von 615g auf 607 auf mittlerweile 601g. Fällt das in den Normalbereich vor dem Winter? Was ist überhaupt ein "normales Gewicht"?
Ich werd sie auf jeden Fall mit zur TA nehmen und auch mal ins Mäulchen schauen lassen.

Liebe Grüße aus Hessen auch von Lilli und Muckel :)

Subject: Re: Komisches Verhalten
Posted by Danie on Sun, 14 Oct 2012 08:04:17 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo,

was für ein Chin "normal" ist, kann man nicht pauschal sagen. Ich habe Chins, die sind immer so um die 600g herum, andere haben normal 800g. Ist wie bei uns Menschen auch - bei uns gibt es auch kleine und große Menschen oder dicke und dünne.

Schwankungen von +-15 g liegen im Rahmen. Normal nehmen sie zum Winter hin zu, jedoch kann die Trennung Trauer und Zusammenführung Stress bedeuten, welche auf das Gewicht schlagen kann. So richtig wundern tut es mich daher nicht. Es ist ja kein Normalzustand.

Eine Kontrolle beim TA ist aber sicher nicht verkehrt.

Subject: Re: Komisches Verhalten
Posted by schatzkaestchen@web.de on Sun, 14 Oct 2012 13:10:35 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Ok, ich behalt's auf jeden Fall im Auge und dann schauen wir am Dienstag mal, was der TA sagt.

Subject: Re: Komisches Verhalten
Posted by schatzkaestchen@web.de on Wed, 24 Oct 2012 06:08:24 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Möchte mal wieder ein Update geben.

Das mit dem Gewicht ist ein einziges Auf und Ab bei beiden, Muckel hatte nachdem das Critical Care alle war wieder alles abgenommen und ist sogar unter 400 g gefallen, bei Lilli sind die Schwankungen nicht so ausgeprägt, aber auch vorhanden. Hab mir jetzt eine größere Menge Crit. Besorgt und füttere seit 3 Tagen dauerhaft zu, und es gibt zusätzlich noch eine Bachblütenmischung, die bei der Genesung und der Kräftigung helfen soll. Muckelchen liegt

jetzt grad wieder mal bei 477g, und Lilli ist leicht gefallen auf 596g.
Wargestern bei einem Tierarzt in Lahnau, der sich angeblich mit Chins auskennt. Sie gar beiden nochmal richtig ins Mäulchen geschaut unter Zuhilfenahme einer Schelle zum aufsperren des Mäulchens, und dabei sind bei Muckel ganz gravierende Zahnprobleme aufgefallen. Auf beiden unteren Seiten ist jeweils ein Zahn stark nach vorne gewachsen und schaute fast schon vorne raus, wie Hauer. Die übrigen hinteren Zähne sind ungleich abgenutzt, die obere Linke Zahnreihe und die untere rechte Zahnreihe der Hinteren Zahnesind Länger als die jeweils anderen. Muckelchen hat das aber gestern so schön gemacht, dass die Ärztin in der Lage war, die "Hauer" abzuketten und runterzuschleifen. Für eine entzündliche Stelle im Mundraum hat Muckelchen Medis und Schmerzmittel bekommen, und die Woche gibt es weiter Medis und Schmerzmittel. Wollen sie noch weiter Päppeln und schauen, wie sich das Gewicht und das Fressverhalten jetzt, wo die Spitzen Hauer weg sind, verändert. Mal sehen was sich tut.
Lilli's Mäulchen sah im übrigen richtig schon aus, keine Zahnprobleme :)

Subject: Re: Komisches Verhalten
Posted by Danie on Wed, 24 Oct 2012 13:20:59 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hi du,

oh man, ein Glück dass der TA das jetzt alles gefunden hat. Das hätte böse enden können.

Drücke die Daumen, dass es schnell wieder gut wird.

Subject: Re: Komisches Verhalten
Posted by schatzkaestchen@web.de on Sun, 04 Nov 2012 07:56:24 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hey Leute,

neu en beiden Chins geht es soweit ganz gut, beide nehmen momentan wieder ganz gut zu und Muckelchen ist sogar schon über 500g :)) merkt Mann auch richtig, keine Haut und Knochen mehr.
Ich werd jetzt so langsam das Critical Care wieder absetzten, Medis kriegt Muckel auch keine mehr, und sie fressen auch Heu (es liegt nicht alles aus der Raufe am Boden).
Ich frage mich nur gerade, ob es wirklich nötig ist, Muckelchen noch zu operieren? Die Hauer sind weg und runtergefeilt, und bei den übrigen Zähnen sieht es zwar so aus, dass sie unterschiedlich lang sind, aber so, dass Muckel trotzdem damit Mahlen kann, auf der einen

Seite hält einfach etwas hoher im Mäulchen als auf der anderen Seite. Also kann sie offenbar auch normal Kauen.
Was sagt ihr dazu? So eine Op ist ja doch ein ziemliches Risiko für meine Maus, dass ich nicht eingehen möchte, wenn es nicht unbedingt notwendig ist.
Zurerklarung, der TA in Lahnau meinte, es sollte gemacht werden, hat mir aber nicht erklärt wieso, und ich hab das Gefühl, dass es vielleicht nur ums Geld geht.
Liebe Grüße

Subject: Re: Komisches Verhalten
Posted by speddy on Sun, 04 Nov 2012 15:48:57 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo,
ich könnte mir vorstellen, dass die unterschiedliche langen Zähne auf den beiden Seiten bewirken können, dass der ganze Kiefer beim Kauen schief steht, so dass sich dies nachteilig auf die Kiefergelenke auswirken könnte - durch ungleiche Belastung.
Als Folge könnte ich mir dauerhate Schmerzen in den Gelenken vorstellen.
Ob ich damit richtig liege, kann Dir aber nur ein erfahrener TA sagen.
Vielleicht solle vor einer Zahnsanierung ein Röntgenbild des Kopfes angefertigt werden, um das Ausmaß beurteilen zu können.

LG
speddy

Subject: Re: Komisches Verhalten
Posted by Danie on Sun, 04 Nov 2012 18:59:25 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo,

da stimme ich Speedy zu. Des weiteren begünstigt das wieder eine neue Anomalie.
